## Kunst und Wissenschaft.

**Zwei persönliche Bekannte Goethes.** Der Landschaftsmaler Professor Karl Hummel und seine Gattin Alexandrine, geb. Völkel, feiern heute, wie bereits mitgeteilt wurde, in Weimar das Fest der diamantenen Hochzeit. Beide erinnern sich noch sehr gut der Tage ihrer Kindheit, wo sie mit Goethes Enkel, Wolfgang und Walter, spielten, und Goethe selbst häufig zu Gesicht bekamen. Auch der Vater Alexandrines, Geh. Rat Völkel, hatte als Vertrauter der Großherzogin Marie Paulowna viel bei Goethe zu tun. Hummel, ein Sohn des Komponisten Joh. Nepom. Hummel, ist seit bald fünfzig Jahren Lehrer an der Kunstschule in Weimar. Das Jubelpaar ist geistig und körperlich wohlauf. Karl Hummel ist am 31. August 1821 zu Weimar geboren. Er ward mit 14 Jahren ein Schüler Friedrich Preller's, der seit 1831 als Zeichenlehrer an der von Goethe gegründeten Zeichenschule in Weimar tätig war. Hummel genoß 7 Jahre lang Preller's Unterricht und begab sich dann auf Reisen, die ihn nach der Schweiz und nach Italien führten, deren Landschaften er die meisten Motive seiner Bilder entnahm. Den Besuchern des Leipziger Museums sind seine dort befindlichen beiden Gemälde „Ansicht des Brienzer Sees" (1858) und „Gegend im Lauterbrunner Tal" (1859) bekannt. Hummels hervorragendstes Bild „Die Zaubergärten der Armida" (1861), das durch die Lektüre von Tassos Epos „Das befreite Jerusalem" in ihm angeregt wurde, befindet sich im Weimarer Residenzschlosse. Ueberhaupt sind die meisten Arbeiten Hummels, der namentlich als Aquarellist geschätzt wird, im Besitz des Großherzogs von Sachsen-Weimar.

**Maxim Gorki.** Der St. Petersburger Herold schreibt: Maxim Gorki wirkte am 30. Juli (12. August) in Knokkala an einem literarischen Abend mit. Die Meldung von der Ankunft Gorkis in Lugano, wo er eine Villa mieten wollte, ist absolut aus der Luft gegriffen.

**Hochschulnachrichten.** l. Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Erich Gerhardt aus Wittenberg der philosophischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg seine Inaugural-Dissertation „Messingers The Duke of Milan und seine Quellen" vor. — p. Professor Dr. Werner Koerte, der Direktor der chirurgischen Abteilung des Berliner städtischen Krankenhauses Am Urban, hat einen Ruf als ordentlicher Professor der Chirurgie und Direktor der chirurgischen Klinik nach Königsberg erhalten, diesen Ruf aber laut „Voss Ztg." abgelehnt. Professor Koerte steht nicht im akademischen Lehrberuf. — An der Augenklinik der Universität Bonn scheidet Ende September der zweite Assistenzarzt Dr. Gilbert aus. An seine Stelle tritt der bisherige dritte Assistenzarzt Dr. Blaskuda und an des letzteren Stelle Dr. H. Bernatz. — Der Vorstand der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Insterburg, Professor Dr. W. Hoffmeister, tritt am 1. Oktober in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger ist der erste Chemiker bei der Versuchsstation der landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim, Dr. W. A. Zielstorff, berufen worden. An dessen Stelle tritt Dr. A. Fingerling, bisher Stationschemiker an der Hohenheimer Hochschule. — Dr. Hans Groß, Professor für Strafrecht an der deutschen Universität Prag tritt in den Lehrkörper der Universität Graz über. — Geheimrat Dr. Lent in Köln hat aus Anlaß seines 50 jährigen Doktorjubiläums folgende Schenkungen gemacht: 2000 M dem Museum für Naturkunde, 1000 M. dem Verein für Ferienkolonien, je 1000 M. dem Orchester- und Theaterpensionsfonds und 1000 M. dem Wöchnerinnen-Asyl. — Der Direktor des Breslauer physikalischen Instituts, Professor Dr. Lummer, hat von der Columbia University in New York eine Einladung erhalten, dort während des Studienjahres 1906/7 Vorlesungen zu halten und wird dieser Einladung Folge leisten.

**ch. Bühnenchronik.** Im Harzer Bergtheater fand des Hans Sachs naives Fastnachtsspiel „Der verspielte Reiter" nur eine laue Aufnahme. — Der Bau des neuen Hoftheaters in Kassel ist dem Kasseler Baumeister Karst übertragen worden. Das Haus wird am Auetor errichtet. Die Eröffnung soll 1908 erfolgen; die Baukosten betragen 2½ Millionen Mark. — Anton Ohorns Schauspiel „Die Brüder von Sankt Bernhard" hatte im Schauspielhause zu Frankfurt a. M. großen Erfolg. — Im Münchener Schauspielhause fand Ferdinand Wittenbauers Tendenzstück „Der Privatdozent" eine glänzende Aufnahme. — Der Opernsänger Soulacroix, einer der vorzüglichsten französischen Bartione, ist, 50 Jahre alt, in Fumel gestorben.

**r. Kleine Mitteilungen.** Mit der Münchener Jahres-Ausstellung 1906 im Glaspalast zu München wird, zur Feier des 100jährigen Jubiläums der Erhebung Bayerns zum Königreich, eine Ausstellung bayerischer Kunst aus den Jahren 1800 bis 1850 verbunden sein. — Wie man aus Alexandrien schreibt, traf dort eine englische astronomische Mission, bestehend aus Professor Turner, Frau Bellamy und einem Astronomen vom Observatorium in Greenwich ein und reiste sofort nach Assuan ab, um die notwendigen Anordnungen für die Beobachtung der Sonnenfinsternis am 30. August zu treffen.

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N.** (Burgstr. 38), 12. August.

**Aufgeboten:** Kaufmann Hugo Nietzschmann u. Margarete Conrad (Landsberg u. Kurfürstenstr. 8).

**Eheschließungen:** Bierfahrer Friedrich Hahn u. Emma Nitzer (Göbenitz. 26 u. L. Wuchererstr. 21). Zimmermann Joseph George u. Auguste Nitzer (Leipzig u. L. Wuchererstr. 21). Telegraphenarbeiter Willi Loich u. Lydia Brockhaus (Große Steinstraße 53 u. Körnerstr. 30). Bautechniker Karl Wolters und Berta Buckenauer (Braunschweig und Gabelsbergerstr. 10). Hausdiener Hermann Steinhardt und Berta Arndt (Bechershof 5 und Köthenerstr. 1). Kutscher Friedrich Beier gen. Weiße und Margarete Schalling (Feldstraße 3). Bauarbeiter Friedrich Winkert und Martha Spazier gen. Engling (Mötzlicherstraße 2 und Triftstr. 9).

**Geboren:** Tapezierer und Dekorateur Wilhelm Reichelt S., Ernst (Bismarckstr. 28).

**Gestorben:** Kaufmanns Louis Kopsch aus Trebitz Ehefrau, Amalie geb. Engelmann, 42 J. (Diakonissenhaus). Rentier Ernst Günther, 67 J. (Mühlweg 40). Tischlers Friedrich Otto S. Erich, 1 J. (Fleischerstr. 13). Drechslermeister Friedrich Gerlach, 55 J. (Herderstr. 4). Geschirrführers Andreas Trümper S. Max, 3 Tage (Trothaerstr. 78). Arbeiters Friedrich Beyer S. Kurt, 2 Mon. (Klausbergerstr. 6). Bahnarbeiters August Paul T. Magdalene, 1 J. (Hardenbergstr. 39). Geschirrführers Hermann Günther S. Kurt, 1 Woche (Böckstr. 13). Lichtdruckers Artur Marquart Ehefrau Marie geb. Völker, 34 J. (Kleistr. 124).

**Standesamt Halle S.** (Steinweg 2), 12. August.

**Aufgeboten:** Arbeiter Otto Dietsch und Anna Hedel (Saalberg 21).

**Eheschließungen:** Schlosser Max Bauer und Elise Lönnicker (Diemitz und Gr. Brauhausstr. 7). Maurer Otto Wiesschatz und Martha Treuter (Leipzigerstr. 93 u. Magdeburgerstr. 52). Handarbeiter Wilhelm Reichelt und Bertha Leonhardt (Spitze 13). Kaufmann Ernst Biehweg und Luise Hoffmann Becherhof 8 und Forsterstr. 38). Bahnarbeiter Friedrich Roth und Olga Tuchscherer (Wolfstr. 22 und Dienstorf). Dekorationsmaler Walter Rosenschon und Friederike Reichsmeister (Marthastraße 31 und Schwetschkestr. 4).

**Geboren:** Postassistent Ernst Proschwitz S., Alfred (Bernhardstr. 32). Schlosser Karl Eisenberg S., Walter (Gottesackerstr. 16). Lokomotivheizer Emil Kohlhase T., Lucie (Streiberstraße 5). Schriftsetzer Friedr. Hoche T., Luise (Kl. Sandberg 9). Schneider Friedrich Knabe S., Otto (Kl. Ulrichstr. 3). Fabrikant Theodor Lässig S., Hans (Königstr. 66).

**Gestorben:** Molkereiverbeiters Karl Hoyer S. Richard, 6 M. (Mansfelderstr. 47). Bergarb. Karl Enke, 59 J. (Bergmannstrost). Stationswächters Josef Skorupinski S. Stanislaus, 9 M. (Schmielerstr. 24). Frl. Luise Ofker Ahmann, 27 J. (Matthiasstr. 16). Artistin Elsa Krüger, 16 J. (Volksgartenstr. 14a). Schriftsetzers Friedrich Hoche T. Luise, 2 Std. (Kl. Sandberg 9). Eisenbahn-Bureauassistenten Otto Sommer S. Heinz, 9 M. (Torstr. 55).

**Auswärtige Aufgebote.**

Anstreicher Otto Pennewitz und Berta Hanguth (Halle und Rodach). Kaufmann Otto Eisentraut und Olga Jache (Halle und Wörmlitz). Eisenbahnschmied Wilhelm Büchner und Margarete Lübicke (Halle und Schöndorf). Materialwarenhändler August Wersich und Klara Brömme (Halle und Rothebaus bei Nebitz). Städt. Gebührenerheber Peter Tiedemann und Dora Hellig (Halle und Lauchstädt).


# Die Kraft war völlig erschöpft!

Nachstehender amtlich beglaubigter Brief dürfte die Leser gewiß sehr interessieren: Mainz, den 19. Mai 1905. Teile Ihnen gerne mit, daß Ihr Biolon ein vorzügliches Mittel für die Menschen ist, die ihre Kraft fast gänzlich verloren haben, denn das habe ich an mir gesehen. Ich leide jetzt schon 6 Wochen an Blutbusten und hatte dabei 14 Blutstürze gehabt, da können Sie sich leicht denken, daß meine Kraft erschöpft war. Als ich auf Veranlassung des Herrn Dr. Meiter mich das Biolon genommen hatte, fühlte ich mich trotz meines immer noch anhaltenden Hustens, welcher jedoch gänzlich blutfrei ist, bedeutend kräftiger, sodaß ich jetzt wieder leichtere Arbeit verrichten kann. Ich kann allen meinen Mitmenschen, welche in der Lage sind, das Biolon zu kaufen, dasselbe nur aufs wärmste empfehlen, denn es ist ein kräftiges, leicht verdauliches Mittel, was ich bezeugen kann, denn ich darf auf Veranlassung meines Arztes nur zu leicht verdaulichen Speisen und Getränken greifen. Während meines Blutbrechens war meine Hauptnahrung Biolon mit Wasser gekocht und Zwieback, worauf ich mich von Zeit zu Zeit ganz wohl fühlte. Also nochmals tausend Dank für das, was Sie an mir getan haben. Hochachtungsvoll Konrad Georg. Unterschrift beglaubigt durch den Ortsgerichtsvorsteher Klein in Mainz.

Biolon erhältlich in Apotheken und guten Drogenhandlungen das halbe Kilo drei Mark ist, ferzig zum Gebrauch, das angenehmste, billigste und beste bluterzeugende Nähr- und Kräftigungsmittel in seiner Art, was menschliches Wissen bis heute erfand. Man lese die Berichte der Fachzeitschriften, Professoren, Aerzte usw.


Die Ueberschriftszeile 85 Pfg., für Halle 25 Pfg.

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

## Unterricht.

**Neue Tages- und Abend-Kurse** in Buchführung, Deutsch, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Giesguths Handelslehranstalt, Halle,** Steinstraße 5a.

**Buchführung,** Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei **Fleckenhaus,** jetzt Brüderstraße 11. Einzelunterricht. Stellennachweis.

**Französin.**
**Melle. Jacquier,** Jägerplatz 7, pt., erteilt französ. Unterricht.

**Tanz-Unterricht**
„Kaiser Wilhelmshalle". Mein diesjähriger Kursus beginnt im Monat August. Gefl. Anmeldungen erbittet Frau **Lina Neumann,** Tanzlehrerin, Leipzigerstraße 34, I. Privatunterricht zu jeder Zeit. o

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Offertbriefen,**
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
**nie Originalzeugnisse**
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Reklame für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

**Für Laden, Lager** und Kontor meines Kolonialwaren- und Landesprodukten-Geschäfts suche ich per 1. Oktbr. d. J. einen durchaus ehrlichen, soliden und gewandten Gehilfen. **Firma Richard Kaemmerer,** Gotha. c

**Bauschlosser gesucht.**
Einen älteren Bauschlosser, welcher selbständig arbeiten kann, sucht **Lindenhahn,** Königstraße.

**Tüchtige Schlosser**
auf Pumpenbau und einen Schmied gesucht. **Sachsenburger Maschinenfabrik** in Sachsenburg bei Heldrungen. c

**Malergehilfen**
sucht **Schieter,** Querfurt. c

**Einen Schmiedegesellen**
sucht sofort **H. Holtschke,** Schmiedemeister, Oberelchstädt bei Schafstädt. c

**Suche sofort**
einen jungen Schmiedegesellen. **E. Tambach,** Schmiedemeister, Kleinn-Eichstädt bei Querfurt. c

**Tüchtige Former**
und Gießereiarbeiter (ältere Leute bevorzugt) gesucht. **Sachsenburger Maschinenfabrik** in Sachsenburg bei Heldrungen. z

**Unverheirateter, kräftiger**
Markthelfer per Ende August ges. **Charlottenstr. 11,** Kontor.

**Suche für sofort**
verheirateten ordentlichen Pferdeknecht. **Ernst Johnert,** Sundach.

**Knechte, Burschen, Mädchen**
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

### Weibliche.

**Wirtschafterin-Gesuch.**
Wegen Verheiratung der jetzigen suche ich zum 1. Oktober cr. eine in der feinen Küche und Federviehzucht erfahrene tüchtige Wirtschafterin. Abschrift der Zeugnisse und Gehaltsansprüche einzureichen. Frau Amtsrat **Loesener,** Volgstedt bei Sangerhausen.

**Gesucht:**
Besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche für nur gute bevorzugte Häuser, als: Handwirtschafterinnen, Schularrinen, Kochmamsells für Privat, Köchinnen für einzelne Dame und einzelne Herrschaften, Jungfern, Stubenmädchen bis 340 Mark, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, Hausmädchen für Güter. Frau **Marie Wantlöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstr. 80.

**Gesucht zum 1. Oktober**
eine zuverlässige Mamsell, die in der feinen Küche erfahren und mit allen Zweigen eines ländlichen Haushaltes vertraut ist. Zeugnisabschriften und Gehaltsaufprüche sind zu senden an Frau **Schmidt,** Domäne Gatterstedt bei Querfurt. c

**Gesucht**
wird per sofort oder 1. September eine einfache, jüngere Mamsell auf größeres Gut. Dieselbe muß gut bürgerlich kochen können und etwas Hausarbeit mit übernehmen. Offerten unter **W. 300** postlagernd **Frankenhausen** (Kyffh.)

**Junge Mädchen,**
welche Lust haben Kindergärtnerin zu werden, können sich melden im Kindergarten, **Kl. Wallstr. 7.**

**Schularin-Gesuch.**
Zur gründlichen Erlernung der Landwirtschaft bescheidenes, einfaches und gesundes junges Mädchen gesucht, nicht unter 17 Jahre alt, am liebsten Landwirtstochter. Antritt 1. Oktober oder 1. November. Offerten unt. **6425 C.** an die Expedition.

**Wegen Verheiratung**
des jetzigen Mädchens suchen für den 1. Oktober zwei Damen ein besseres Mädchen, nicht unter 25 Jahren, für Küche und Haus, welches schon in gleicher Stellung in herrschaftlichen Häusern mit mehrjährigen Attesten war. Zu melden mit Buch vormittags von 7—10, nachmittags 5—7 Uhr. Frau **Anna Otto,** Königstr. 92, I.

**Suche zum 1. Oktober**
ein sauberes Hausmädchen, welches etwas nähen kann. Frau **Anna Hofmeister,** Magdeburgerstraße 62.

**Aelteres, zuverl. Mädchen,**
wegen Verheiratung des jetzigen, sofort oder später bei hohem Lohn gesucht. Frau Dr. **Kuhn,** Große Ulrichstraße 33, II.

**Aelteres, anst. Mädchen**
gesucht nach Gotha für 1. Septbr., spätestens 1. Oktober in einfachen Haushalt mit 2 Kindern für Haus und Küche. Frau Oberförster **Schaber,** Gehlberg bei Oberhof. c

**Aufwartung**
für Vormittag gesucht **Forsterstraße 11. I.** c

**Sofort Mädchen**
als Aufwartung ges. **Dryanderstraße 23. I.**

## Stellen-Gesuche

### Männliche.

**26 jähriger Landwirt**
mit guten Zeugnissen sucht 1. Oktober Stellung als Hofmeister. Offerten unter **Uu. 626** an die Expedition.

**Privat-Gärtner.**
Suche für jungen, anständigen Gärtner, 32 Jahre alt, ged. Jäger, verheiratet, ein Kind, dauernde Stellung. Derselbe besitzt Prima Zeugnisse und befindet sich in ungekündigter sechsjähriger Stellg. Offerten erbitte unter **6424 B.** an die Expedition.

**Suche sofort Stellung**
als unverh. Brennmeister. Bin gel. Schmied, führe Reparaturen meist selber aus, bin 24 Jahre alt. Soldat gewesen, gute Zeugnisse, Kursus in diesem Fache bei Prof. Dr. Delbrück, Berlin, besucht. Gef. Offerten erb. unter „**Brennmeister**" Filiale des Central-Anzeigers in **Sandersdorf.** c

### Weibliche.

**Junges Mädchen**
in Pflege und Erziehung der Kinder, sowie im Schneidern und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht per 1. September oder später Stellung als Stütze oder Kindergärtnerin, II. Klasse. Werte Off. unter **K. F.** postlgd. **Mücheln** (Bez. Halle) erbeten. c

**Junges Mädchen**
aus guter Familie, vom Lande, welches in weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sucht in besserem Hause Stellung als Stubenmädchen. Zu erfragen **Dessauerstraße 6a,** VIII.

## Vermietungen.

### Wohnungen.

**An ruhige Leute**
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenklosett, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Große **Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

**Dessauerstraße 6,**
herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Bad, elektr. Licht, Gas usw. für 630 Mark zu vermieten.

**Forsterstraße 40,**
per 1. Oktober cr. 2 freundliche Wohnungen, 350 und 450 Mark, zu vermieten.

**Wohnung,**
400 Mark, sofort oder später zu vermieten **Apotheke Merseburgerstraße 20.**

## Geldverkehr.

**35—40,000 Mark**
zur 1. Stelle sofort oder später gesucht. Offerten unter **J. 2458** an die Expedition erbeten.

**30,000 Mark**
auf erste Stelle gesucht. Offerten unter **E. 2476** an die Exped.

**4500 Mark**
auf Acker-Grundstück gesucht. Näh. **Dorotheenstr. 9,** Kontor.

**4000 Mark**
auf gute Hypothek zu 5% auf großes neues Grundstück gesucht. Offerten von Selbstdarlehern unter **W. 2470** an die Exped. erbeten.

## Grundstücke.

**Altrenommierte**
kleine Gärtnerei mit Bindegeschäft und Handgrundstück Todesfalls halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Saffenberg,** Cöthen, Zimmerstraße 30.

**Schönes großes**
Hausgrundstück mit flotter, gut eingerichteter Gastwirtschaft preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. [482]

**Geschäftshaus**
mit Laden, Käserei, Scheune und Stallungen, in einem nahe der Eilenburg belegenen Marktflecken Thüringens, in welchem seit Jahren ein flottes Materialwarengeschäft mit Bierausschank und Käsefabrikation betrieben wird, ist zu verkaufen. Offerten nimmt entgegen **Hofmann,** Rechtsagent und Auktionator in Frankenhausen am Kyffhäuser. c

**Wegen Todesfalls**
eine gutgehende Schmiede, beste Lage in kleiner Stadt, billig zu verkaufen. **Emil Bautzmann,** Lützen. c

**Meine in Kreisstadt**
der Provinz Sachsen belegene Bäckerei verkaufe sofort bei wenig Anzahlung, evtl. ohne Anzahlung. Offerten unter **D. 0728** an alle Expedition. c

**Familienverhältnisse halber**
ist Damenschneiderei, in Ort Thüringen, unter günstigen Bedingungen sofort oder 1. Oktober zu übernehmen. Für Kundschaft wird nichts verlangt. Bedingung: Schneiderzeugnisse und Maschine, zum Selbstkosten-Preis anzunehmen. Erforderlich ca. 300 Mark. Off. unter **B. 0726** an die Exped.

**Badeort Thüringens**
Gastwirtschaft mit Saal zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Adressen unter **6423 A.** an die Expedition einsenden, worauf nähere Auskunft brieflich erfolgt.

**Suche**
flottgehendes Kolonialwaren-Geschäft per 1. Oktober zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter **K. 0380** an die Expedition.

**Flottgehende Landfattlerei**
wird zu pachten gesucht, eventuell späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **Ww. 619** an die Exped. d. Ztg.

**Gutgeh. Milchgeschäft**
zu kaufen gesucht. Offerten postlagernd **Canena.**

## Verkäufe.

**Nußbaum-Pianino,**
kreuzsaitig, vorzüglich erhalten, verkauft äußern billig **B. Döll,** Große Ulrichstraße 33.

**4 sitziges Pult,**
Regale, Sessel verkauft **Halberstädterstraße 1,** parterre.

**Ladenschaufeln aller Art,**
Abwiegelöffel **Gr. Märkerstr. 23.**

**Fahrräder**
mit und ohne Freilauf, feine Marke mit Garantie verkauft für 80, 70, 60, 50, 40 Mark. **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Große Ulrichstraße 35.

**Ein Zugbund**
zu verkaufen. **Franz Hecklau,** Wanzleben. c

## Vermischtes.

**Für meine Schwester,**
33 Jahre alt, schöne, elegante Erscheinung mit gediegener Geistes- und Herzensbildung, suche ich einen Gatten, da es ihr an Gelegenheit fehlt sich passend zu verheiraten. (Ruherhalb in Stellung als Hausdame.) Dieselbe ist firm in der Führung des Haushaltes, schaffensfreudig und von durchaus tadelloser Vergangenheit. Herren erster Charakters und in sicherer Lebensstellung, auch Witwer, werden gebeten ausführliche Briefe unter **6418 T.** an die Exped. einzus. Strengste Diskretion zugesichert. Vermittler durchaus verbeten.

**Herzliche Bitte.**
Junges Mädchen aus besserem Stande, schon mehrere Jahre leidend, bittet gute Menschen um Unterstützung, um etwas für ihre Gesundheit zu tun. Offerten unter **Z. 2471** an die Exped.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050814032/fragment/page=0001

## Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 13. bis 14. August:

**Hotel Stadt Hamburg.** K. k. Obergerichtsrat Josef Müllerat aus Graz. Fabrikdirektor Prof. Dr. E. Duisberg aus Elberfeld. Justizrat Dr. Ludwig Cohn aus Breslau. Professoren: Pietzker aus Nordhausen, Dr. A. Gutzmer aus Jena. Leutnant von Oechelhäuser aus Halberstadt. Paul Heyroth und Frau aus Magdeburg. Lehmann und Frau aus Dresden. Oberbuchhalter Rittinger aus Budapest. Oberinspektor Paul Mayer aus Budapest. Amtsrichter Meyer aus Menden. Direktor Dr. Dinnmann aus Elberfeld. Frau Wilberg und Frau von Seydelitz aus Görlitz. E. von Egan aus Ungarn. Kaufleute: Franz Schorn, Alf. Marx a. Köln, Th. Büchler aus Pforzheim, J. Wahlen aus Hamburg, Fleckfing aus Hannover, Carl Stute aus Frankfurt, Rud. Wegner aus Wien, Walter Jahn aus Plauen i. V.

---

Am 7. Juni d. J. ist am Trothaer Wehre der Leichnam einer 20 bis 25 Jahre alten Unbekannten angeschwemmt worden, welcher mit blondem Haupthaar versehen und 150 cm lang war. Bekleidet war die Leiche mit schwarzem Kleid und Strümpfen, schwarzer seidener Bluse, roten Strumpfbändern, weißem Spitzenhemd, Trikot-Beinkleidern, grauem Korsett (gestempelt Neumann-Berlin) und Lederhalbstiefeln. An der Rocktasche fand sich ein eisernes Uhrgewicht in der Form eines Tannenzapfens.

Um Mitteilung über die Persönlichkeit der Verstorbenen wird zu den Akten 2 J. 590/05 ersucht.

Die bei der Leiche vorgefundenen Sachen können im Sekretariat der hiesigen Staatsanwaltschaft besichtigt werden.

Halle a/S., den 8. August 1905.

**Der Erste Staatsanwalt.**

---

## Bekanntmachung.

Behufs Herstellung des Bürgersteigs, sowie neuer Einstriedigungen in der Friedenstraße, wird dieselbe vom Kirchhofseingang bis zur Brunnenstraße vom 14. d. Mts. ab für den Fahr- und Reitverkehr bis auf weiteres gesperrt.

Halle a. S., den 11. August 1905.

**Die Polizei-Verwaltung.**

---

## Bekanntmachung.

Die Schweineseuche in dem Grundstück **Kellnerstraße 1—3 ist erloschen**, die über das Gehöft verhängte Sperre wieder **aufgehoben.**

Halle a. S., den 11. August 1905.

**Die Polizei-Verwaltung.**

---

## Verdingung.

Für unsere Speiseanstalt soll die Lieferung des Bedarfes **an Fleisch- und Wurstwaren für die Zeit vom**

**1. 10. 05 bis 31. 3. 06,**

**Mehl- und Backwaren, Butter, Milch, Käse und Eiern, Kolonialwaren, Kartoffeln, Gemüse und Obst für die Zeit vom**

**1. 10. 05 bis 30. 9. 06**

im Wege des Unterbietungsverfahrens vergeben werden.

Der voraussichtliche **Jahresbedarf** beträgt: 400 kg Gebacktes, 3200 kg Hammel-, 1300 kg Kalb-, 6400 kg Rind-, 5850 kg Schweinefleisch zum Kochen und Braten, 1050 kg Bratwurst, 20 kg Kalbsleber, 1350 kg Mor- und Leberwurst, 700 kg Knochen, 1080 kg Knackwurst, 390 kg Mettwürstchen, 660 kg Siedewürstchen, 940 kg Schinken, 950 kg Cervelatwurst, 200 kg Speck, 320 kg Sülze, 400 kg Mortadellawurst, 770 kg Weizenmehl, 45 kg alte Semmel, 109.000 Weißbrötchen, 44.000 kg Roggenbrot, 2050 kg Butter, 5500 Eier, 160 kg Schweizer-, 200 kg Handkäse, 6080 l fette, 3600 l magere Milch, 300 kg Apfelschnitte, 300 kg weiße Bohnen, 2900 Bücklinge, 25 kg Kakao, 45 kg Schokolade, 230 Zitronen, 70 kg Korinthen, 420 kg Eier- 2c. Nudeln, 360 l Essig, 250 kg gesch. Erbsen, 150 kg Graupen, 100 kg Hafermehl, 200 kg Gries, 2900 saure Gurken, 10 kg Pfeffergurken, 1900 Heringe, 310 kg Kaffee, 300 kg Kornkaffee, 100 kg Kartoffelmehl, 350 kg Linsen, 15 kg Mohnöl, 100 kg Grünkern- und 15 kg Puddingmehl, 310 kg Backpflaumen, 150 kg Preißelbeeren, 750 kg Reis, 90 kg Sultaninen, 760 kg Sauerkohl, 80 kg Mostrich, 240 kg Soda, 950 kg gem. Zucker, 41.000 kg Kartoffeln, 800 kg fr. Aepfel, 500 kg fr. Birnen, 170 kg gr. Bohnen, 800 kg Möhren, 5000 Aepfelsinen, 2600 kg Weiß-, Rot-, Wirsing- und Blumenkohl, 600 kg fr. Kohlrabi, 1000 kg Kohlrüben, 100 kg Zwiebeln, 480 kg Kohlrabi in Büchsen, 100 kg Mischobst, 35 kg Sago.

Die Eröffnung der versiegelt einzusendenden Angebote erfolgt am **Dienstag, den 29. August 1905, vormittags 10 Uhr,** in der Registratur unserer Hauptverwaltung.

Angebotsformulare und Lieferungsbedingungen sind ebendaselbst einzusehen, werden auch gegen Zahlung von 50 ₰ abgegeben.

Muster der erforderlichen Qualitäten an Kolonialwaren liegen in unserer Speiseanstalt zur Ansicht aus.

Es bleibt vorbehalten, die Lieferung des Schweinefleisches und der Wurst getrennt von den übrigen Fleischwaren zu vergeben.

Halle a/S., den 11. August 1905.

**Das Direktorium der Frankeschen Stiftungen.**

J. V.: gez. **Rausch.**

---

## Kindergärtnerinnen-Seminar,

gegründet 1878. Ausbildung 1/2—1 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause.

## Haushaltungsschule. Allseitige Ausbildung.

Wahlfreie Teilnahme am Seminarunterricht.

Empfehlung aller Abgehenden in stets reichlich vorhandene Stellen.

Prospekt kostenfrei. **Halle a. S., Harz 13.**

---

## Bekanntmachung.

Sämtliche Leistungen, betreffend die Beseitigung des Schlammes im Stadtgraben, sollen verdungen werden.

Unternehmer erhalten gegen ein Entgelt von 50 Pfg. ein Angebotsheft nebst Ausführungsbestimmungen auf dem hiesigen Rathause Zimmer Nr. 7, woselbst auch die Angebote im verschlossenen und entsprechend beschriebenen Umschlage bis

**Dienstag den 22. August cr. vormittags 11 Uhr**

einzureichen sind.

Die Eröffnung der Angebote findet zu der angegebenen Zeit im Beisein etwa erschienener Bieter statt.

Delitzsch, den 12. August 1905.

**Der Magistrat.**

Rampoldt.

---

## Villa.

Hochherrschaftliche Villa in Blankenburg Harz, mit **allem Komfort der Neuzeit** ausgestattet, ist **erbregulierungshalber verkäuflich.**

Die Villa enthält 12 elegante Zimmer, Veranda, Balkons u. ausreichende Wirtschaftsräume. Das Grundstück ist eins der schönsten am Platze, liegt in geschützter Lage mit ausgezeichneter Fernsicht in schönem großen Garten mit Park- und Obstanlagen. Näheres:

**A. Tippe, Blankenburg (Harz).**

---

## Feines Restaurant,

Landhausstil, groß. Garten, 5 Min. v. gröss. Industriestadt d. Prov. Sachs., an bestr. Stadtweid gelegen, soll im Bau begriffen **verkauft oder verpachtet** werden. Günstigste Bedingung für eine ruhige und vornehme Existenz. Anfr. unter **6422 Z.** an die Expedition.

---

## Getreide-

und **Kolonialwarengeschäft, Niederlausitz, Jahrzehnte bestehend, mit Grundstück zu verkaufen** oder **günstig zu verpachten.** Offerten **R. L. 501** bef. **Haasenstein & Vogler,** Berlin W. 8.

---

Ein **erstes Bankinstitut** gibt **Geld in jeder Höhe** auf gute Hypotheken zu 3% und 1/4% Provision. Nur briefl. Anfragen unter **A. 6749** an **Heinr. Eisler, Hamburg.** Vermittler verb.

---

## Lagerplatz

mit Toreinfahrt, sowie **Niederlagsräume,** auch zum Unterstellen für Wagen passend, sofort zu vermieten **Gottesackerstraße 14.**

---

Verkaufe sof. mein in vorzügl. Geschäftslage von **Leipzig** befindl. **gut verzinsl. Wohnhaus** mit

**2 großen Läden**

für **jeden Geschäftsbetrieb** geeignet. Erforderl. Mk. 10.000. Off. an **Rud. Mosse,** Halle, unt. **L. C. 6133** erb.

---

## Leipzigerstraße 85

**elegante 1. Etage,** 7 Zimmer, Centralheizung, Bad, sofort zu vermieten.

---

**Magdeburgerstr. 10, Hahnhäbe,**

**1. herrschaftliche Et., 5 Zimmer,** Küche, **Speisekam., Bad, Innen-Closett, Veranda, Koch- u. Kochtag,** zum **1. Oktober** zu vermieten.

---

## Taubenstraße 14

2 Wohn. 1. Etage 500 Mk., 2. Etage 200 Mk. z. 1./10. od. früher an kl. Familie zu verm. Näheres im Kontor.

---

## Magdeburgerstrasse 36,

gegenüber den Kliniken, **herrschaftl. 1. Etage,** 6 Zim., Zub., Gas, 1. Okt. **zu verm.** Besicht. **11—1 Uhr.**

---

## Leipzigerstr. 33, I

für Bureau- od. Wohnzwecke zu verm. 1./10. Nr. 630 Mk. Näh. II. Et.

---

## Gr. Steinstr. 1,

II. Et., hocherrschaftlich, 5 Zimmer, Küche, Speisekam., Bad, Innen-Closett, Veranda, Koch- u. Kochtag, sofort oder später **zu vermieten** zum Preise von 1600 ℳ.

---

**2. Etage,** bequem und schön eingerichtet, gerichtet, mit Bad und räumt. Zub., z. 1. Okt. **zu verm.** Näh. **Gr. Brauhausstr. 3, I.** Besicht. 11—3.

---

Adolfstr. 8 schöne W.-St., 2 Z. K. 186 ℳ, u. 1 W. 150 ℳ. 1 Okt. z. v. Näh. Heinrich 3, I

---

**F. möbl. Zimmer,** mit o. ohne Pension, in gutem Hause Magdeburgerstr. 46, III.

---

**Gesucht** Nähe der Delitzscherstraße **Pferdestall** für 3—4 Pferde mit oder ohne Kutscherwohnung. Gefl. Angebote unter **J. 6893** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I.

---

## Vertretung.

Für Halle u. Umgebung sucht eine leistungsfähige Zigarrenfabrik **tücht. Vertreter** gegen hohe Provision. **Meld.-u. 6419 U.** an die Exped. dieser Ztg.

---

**Tüchtige Kernmacher**

**sofort gesucht.**

**Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik,**

Nienburg a/Saale.

---

## Hausdiener

mit guten Zeugnissen sofort bei hohem Lohn **gesucht.**

**Schmeerstraße 20, Kontor.**

---

## Lehrling.

Wir suchen für das Kontor unseres Kolonialwaren-Engros-Geschäfts nebst Kaffeegroßrösterei zum **1. Oktober einen Lehrling mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst.**

**Braun & Wiegand,** Königstr. 81.

---

In hiesiges Kontor eines größeren Werkes der Eisenbranche kann 1. Okt. ein junger **Lehrling** als **eintreten.** Angeb. unt. **B. l. 1954** an **Rud. Mosse,** Halle S.

---

Zum sofortigen Antritt werden einige

## Festonnier-Arbeiterinnen

gesucht. Vorkenntnis nicht erforderlich.

**L. Otto Schultz.**

---

**Durch die**

## Arbeitsnachweisstelle

**des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten, Halle a/S., Salzmannstraße 2** (Haus Leseballe), am Hallmarkt,

finden Stellung zum 1. September oder 1. Oktober: 3 Köchinnen, jüng. Dienstmädchen, 8 Dienstmädchen, die schon in besseren Dienstschaltungen gedient und gute Zeugnisse haben, Stubenmädchen, ält. Kindermädchen zu 2 Kindern, Aufwartungen.

**suchen** Stellung: 1 gut empfohlene Kinderschwesternerin, Dienstmädchen, Aufwartungen, Wasch- u. Scheuerfrauen. Arbeitsfrauen.

---

Ein anst. kräft. **Dienstmädchen** vor 1. Sept. gesucht. Muß schon in besseren Häusl. gedient haben. **Lindenstr. 58,** I

---

## Glück auf!

Alleinsteh. unabhäng. Witwe in mittl. Jahren sucht die Bekanntschaft gemütv. vornehm denkenden Herrn, nicht unter 50 J., behufs spät. **Heirat.** Höhere Beamte, mögl. alleinsteh. Witwer, in gesich. Lebensst. wollen nichtanonyme Off. unter **A. Z. 7** haupt**vollagernd Hannover** gefäll. niederlegen. Vermittler verbeten.

---

# Eduard Graf,

**Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S.**

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

## Bettfedern, fertige Betten,

**Inletts — Bettwäsche — Bettstellen — Matratzen.**

Als streng reelle und billigste Bezugsquelle bekannt.

**Versand nach auswärts. — Verpackung frei. — Telephon 2852.**

---

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

## Gattin — Hausfrau — Mutter.

Gedanken über Frauenbildung.

Den Gebildeten ihres Geschlechts gewidmet von der Verfasserin.

2. Auflage.

Preis geheftet ℳ 2.50, gebunden in Leinenband ℳ 3.—

## Mütterlicher Rat an meine Tochter,

wie sie die glücklichste Gattin, Mutter und Hausfrau werden könne.

Von S. Sintenis.

3. Auflage.

Preis geheftet ℳ 3.—, in Leinenband ℳ 4.—

---

## Freybergs Brauerei

empfiehlt

| | | |
|---|---|---|
| **Lager-Bier** | feinstes helles Tafelbier | 30 Fl. Mk. 2.90. |
| **Pilsener Bier** | | |
| **Münchener Export-Bier** | | a Fl. 10 ₰ |
| **Deutsches Porter-Bier** | | a Fl. 20 ₰ |
| **Haus-Bier,** | in der heißen Jahreszeit leichtes, erfrischendes Getränk | a Fl. 6 ₰ |

**Fernruf 65.**

---

## General-Agent für Feuer gesucht.

Angesehene deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht für ihre über größeres Inkasso verfügende **General-Agentur Halle a. S.** einen **tüchtigen General-Vertreter.** Offerten mit Angabe von Referenzen unter **B. f. 1949** an **Rudolf Mosse, Halle, Brüderstraße 4.**

---

## Bilz

**Naturheilanstalt**

Dresden-Radebeul, 3 Ärzte. Prospekte frei.

**Naturheilbuch**

1 Million Exemplare schon verkauft.

**Tausende** verdanken dem Buche Genesung.

---

## !! Alte Zahngebisse !!

je älter dieselben sind, desto lieber kaufe ich! und zahle a Zahn in Kautschukfassung **mit 10 Pfg.,** in Goldfassung a Zahn mit **40—60 Pfg.**

**Hademar Reiter,**

**Fleischergasse 42,** I. Etage links, anzutreffen nur vorm. von 8—11 Uhr. Komme auf Postkarte auch gern selbst ins Haus.

---

## Engbrüstigkeit bei Damen

und Herren, Magerkeit der Schultern u. des Halses, schwache Lungen- und Atmungsthätigkeit,

## Nervosität

und deren Begleiterscheinungen wird mit erstaunlichen Erfolgen bekämpft durch neuentdecktes, durch

## uraltes Verfahren.

In 6 Mon. Zunahme des Brustumfanges von 82/88 auf 93/101 und des Halses von 37 auf 42 cm. Tzoon den berühmtesten Aerzten angew. u. empf. Glänz. Deutsche Einmalige Ausg. v. ℳ 5.—. Exkl. frei durch

**Paul Komski, Kreseld.**

---

Täglich frischgepflückte **Tomaten,** gesunde, pikierte **Erdbeerpflanzen** empfiehlt **Crölls. Knochenkohlen- u. chemische Fabrik.**

---

**H K**

**Briketts,** pro Ztr. **60 Pfg.,**

**Presssteine,** pro Mille **12 Mk.,**

frei Gelaß,

liefert in vorzüglicher Qualität

## Hallesches Kohlenwerk

**G. m. b. H.,**

**Brüderstr. 11.** Telephon 782.

---

## Medizinal-Tokayer

per Fl. 1.75, 3 Fl. 4.80.

**A. Krantz Nachf.**

Gr. Steinstr. 11. Fernspr 2064.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

---

## Familien-Nachrichten.

**Ein strammer Junge.**

Halle a/S., 13. August 1905.

**Prof. Dr. Karl Schmidt**

u Frau geb. Ziervogel.

---

**Verlobt:** Frl. Gertr. Reinhardt mit Hrn. Pfarrvikar A. Mena (Weimar, Wunerstein). **Geboren:** Sohn: Hrn. Regierungs-Sekretär Brückner (Hildesheim). — Tochter: Hrn. Alb. Niemeck (Landb. bei Langenstein); Herrn Prof. Otto Raisch (Weimar).

**Gestorben:** Herr Heinrich Seitelmann (Arnstadt); Frau Luise Kästner geb. Pabst (Bittstädt); Herr Bernhard Giese (Oesterbehringen); Herr Dr. H. H. Meier jun. (Harzburg); Herr Ober-Telegraphen-Assistent a. D. Chr. Hohn (Halberstadt); Hr. Fabrikbesitzer Hermann Geist (Salza); Herr Privatier Rud. Schäfer (Nordhausen); Herr Rentier Adolf Brand (Dielmissen); Herr Kaufm. Louis Wiegel (Holzminden); Herr Gemeindevorsteh. Christel Jürgens (Süpplingen); Frau Henriette Grobe (Lochtum); Frau Lina Magerkurth (Hildesheim); Hrn. Hermann Klages Tochter Margarete (Goslar).

---

**Statt besonderer Anzeige.**

Sonntag mittag 12 1/4 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe, herzensgute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Helene Steyer

im noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre.

Dies zeigt mit der Bitte um stilles Beileid an

im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Steyer,** Bahnmeister I. Kl.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. d. Mts. nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050814032/fragment/page=0002